

Kompatibel mit folgenden
Praxisverwaltungssystemen (PVS)

Medistar	Turbomed
x.isynet	x.concept
x.comfort	Albis
M1	Quincy
Medical Office	Duria
EL	medatixx
Q-Med.Praxis	S3

- » Konfigurierbares Schnittstellen-Softwaretool
- » Rasend schnelle Extraktion von Daten aus der Arztpraxis
- » Sehr geringer Aufwand für die Arztpraxis
- » Gewährleitetester Datenschutz durch doppelte Verschlüsselung der Daten
- » Optional ausführbar als Stickware
- » Übertragung der Daten für Register, Studien und für externe Dokumentationssysteme

Systemvoraussetzungen

Arbeitsspeicher (RAM): 2 GB minimal, ≥ 4 GB empfohlen
Festplattenspeicher (HDD): 1 GB freie Kapazität minimal, ≥ 2 GB freie Kapazität empfohlen
Betriebssystem: soweit nicht anders angegeben gültig für x86-Varianten (32-Bit) – Microsoft Windows 8 (x86, x64), Microsoft Windows 8 Pro (x86, x64), Microsoft Windows 8 Enterprise (x86, x64), Microsoft Windows 8.1 (x86, x64), Microsoft Windows 8.1 Pro (x86, x64), Microsoft Windows 8.1 Enterprise (x86, x64), Microsoft Windows 7 Professional (x86, x64), Microsoft Windows 7 Ultimate (x86, x64), Microsoft Windows Server 2008 (x86, x64), Microsoft Windows Vista Ultimate, Microsoft Windows Vista Business, Microsoft Windows Vista Enterprise, Microsoft Windows Server 2003 R2, Microsoft Windows Server 2003 (alle Editionen), Microsoft Windows XP Professional; jeweils mit aktuellem Service-Pack.

Weitere Systemvoraussetzungen: Internetzugang (erwünscht) für Updates und Datenupload



Kontakt

axaris – software & systeme GmbH
Max-Eyth-Weg 2
89160 Dornstadt
Deutschland
Tel.: +49 - 731 - 15 18 99 - 0
Fax: +49 - 731 - 15 18 99 - 21
info@axaris.de
http://www.axaris.de

Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

axaris
software & systeme gmbh

Datengewinnung
kinderleicht...

extrax

Extraktion von Patientendaten durch direkten Zugriff
auf die gängigen Arztpraxisverwaltungssysteme



extrax – was ist das?

Das Schnittstellen-Softwaretool extrax greift nach einmaliger Konfiguration direkt auf die Datenbanken der gängigen PVS zu und kann eine Vielzahl an relevanten Informationen schnell und effektiv in einem definierten Datenformat in verschlüsselter Form zur Verfügung stellen.

Je nach Projekt können die Daten einzelner Patienten, ganzer Patientenkohorten oder sogar aller Patienten innerhalb eines definierten Zeitraums extrahiert werden. Beim initialen Start des Tools wird automatisch erkannt, welches PVS innerhalb der Praxis eingesetzt wird und diverse Konfigurationseinstellungen werden automatisch vorgenommen.

extrax kann nach einem Download aus dem Internet oder durch das Verwenden eines USB-Sticks ausgeführt werden.



extrax - Erfahrungsbericht

AAC Arzt-Abrechnungs-Controlling GmbH, Berlin
Geschäftsführer Rüdiger Brauer

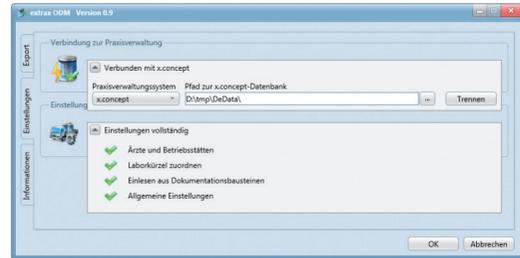
“Wir setzen extrax nun bereits seit einigen Jahren erfolgreich bei unseren Kunden ein. Dies hat dazu geführt, dass wir einerseits aussagekräftige und vollständige Daten erhalten und die Praxis aufgrund der extrem schnellen Extraktionsgeschwindigkeit kaum beeinträchtigt wird. Auch ist es ein klarer Gewinn, dass in den Praxen nichts installiert werden muss, sondern die Routine von einem USB-Stick aus durchgeführt werden kann. Im Gegensatz zur Auswertung mit BDT - Daten hat sich dieser Umstieg für alle Parteien mehr als gelohnt.”



extrax – wer braucht das?

Wissen ist Macht und Daten bedeuten Wissen ...

Sowohl für den Aufbau von Registern als auch für den Betrieb von Studien werden Daten benötigt. Auch bei der Eingabe von Daten für lokale bzw. webbasierte Dokumentationssysteme bewirkt ein automatischer Austausch von Daten eine enorme Erleichterung. Da alle relevanten Daten von den Praxen im PVS dokumentiert werden ist es durch den Einsatz von extrax nicht mehr erforderlich, diese Daten an anderer Stelle nochmals zu erheben. Auch ein umständlicher und teilweise sehr zeitaufwändiger bzw. kostenpflichtiger xDT-Export ist somit hinfällig.



extrax kann manuell oder über einen Automatisierungsdienst gestartet werden. Dadurch kann der Aufwand für die Praxis während des Praxisbetriebs auf ein Minimum reduziert werden.

extrax – welche Daten können extrahiert werden?



Durch Anpassung spezieller, einmalig vorzunehmender Einstellungen kann eine Auswahl der benötigten Parameter getroffen werden:

- Stammdaten: Patienten- und Kassendaten
- anamnestische Daten, z. B. RR, Gewicht oder Größe
- Dauer- und Akutdiagnosen mit ICD-Klassifikation
- Medikamente: Dauer- und Akutmedikationen mit PZN/ATC
- Laborparameter
- Befunddaten innerhalb der PVS-Karteikarte:

Datengewinnung kinderleicht...

Kompatibel mit folgenden Praxisverwaltungssystemen (PVS)

Medistar	Turbomed
x.isynet	x.concept
x.comfort	Albis
M1	Quincy
Medical Office	Duria
EL	medatixx
Q-Med.Praxis	S3



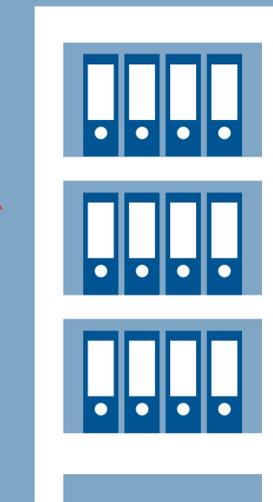
Zugriff auf PVS



extrax kann sowohl direkt von einem USB-Stick oder als installiertes Programm ausgeführt werden.



verschlüsselter Versand



- Register
- Studie
- externes Dokumentationssystem

a) Strukturiert dokumentierte Befunde

Wenn im jeweiligen PVS die Befunde strukturiert dokumentiert wurden, können diese Daten direkt entsprechenden Feldern zugeordnet werden. Strukturiert bedeutet hierbei, dass Sie sich bei der Dokumentation dieser Befunddaten im PVS an gewisse Richtlinien halten oder das Befundmaskensystem Ihres PVS nutzen. Auf diesem Weg können Sie nahezu alle relevanten Parameter im PVS verwalten und diese später über extrax übernehmen.

b) Unstrukturiert dokumentierte Befunde

Beliebige Freitexte können übernommen werden.

c) Übersetzungstabellen

Befunde können durch Eingabe gewisser Muster in einer hierfür entwickelten Übersetzungstabelle aus dem PVS übernommen werden.

Bitte beachten Sie, dass es in manchen Fällen (abhängig vom PVS) bei der Übernahme einzelner Parameter Einschränkungen geben kann.



extrax – Datenschutz

Die aus dem PVS extrahierten Daten werden innerhalb der Praxis doppelt verschlüsselt (asymmetrische Verschlüsselung der Nutzerdaten mit Schlüssel beim Projektpartner und gleichzeitig symmetrische Verschlüsselung des asymmetrisch verschlüsselten Datenpaketes und von praxisidentifizierenden Daten mit Schlüssel bei axaris) und an einen Lizenzserver geschickt, der die Daten dann an den jeweiligen Projektpartner weiterleitet.